Ausscheiden von Herrn Manfred Wiedl aus dem Gemeinderat

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 26.10.2010**

TOP 3 öffentlich

Vorschlag:

1. Der Gemeinderat erkennt gemäß § 16 Abs. 2 GemO die von Stadtrat Manfred Wiedl geltend gemachte Begründung als wichtigen Grund für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat an.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 07.06.2009 Frau Elke Schlenker das frei werdende Mandat für die derzeitige Amtsperiode bis 2014 zufällt.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Herr Stadtrat Manfred Wiedl hat mit Schreiben vom 20.09.2010 gebeten, ihn von seiner Aufgabe als Mitglied des Gemeinderates zu entpflichten.

Nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) kann ein Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigem Grund ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Ein wichtiger Grund ist laut § 16 Abs. 1 Nr. 7 GemO, wenn der Gemeinderat durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird. Hierunter fällt auch die Pflegebedürftigkeit der Eltern.

Stadtrat Wiedl hat mitgeteilt, dass er neben seiner beruflichen Belastung im Polizeidienst und seinen Ehrenämtern als Ortschaftsrat und Ortsvorsteher von Weiler als weitere Aufgabe seine Mutter pflegt. Dadurch ist es ihm nicht möglich, das zeitintensive Ehrenamt als Stadtrat in der Weise wahrzunehmen, wie es dieses Amt erfordert.

Bei Mitgliedern des Gemeinderates entscheidet nach § 16 Abs. 2 GemO der Gemeinderat, ob ein wichtiger Grund vorliegt.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 07.06.2009 fällt Frau Elke Schlenker das frei werdende Mandat für die derzeitige Amtsperiode bis 2014 zu.

(Geinert)
Oberbürgermeister

(Fulgner)
Hauptamtsleiter